

Wiesbadener Tagblatt.

No. 231.

Montag den 1. Oktober

1860.

Einladung zum Abonnement auf das

Wiesbadener Tagblatt.

Das Wiesbadener Tagblatt, unter allen im Herzogthum Nassau erscheinenden Blättern das stärkst verbreitete, erscheint täglich, mit Ausnahme des Sonntags, in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. October beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlagshandlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Gefunden eine Broche, eine Vorstecknadel, eine Lorgnette, ein Knopf mit den Buchstaben C. K., ein Zollstab.

Wiesbaden, den 29. September 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß für die Stadt Wiesbaden zwei Gerichtsvollzieher angestellt worden sind:

1) Johann Peter Diebriker, Kirchgasse No. 26,

2) Karl Boos, Nerostraße No. 18.

Die denselben übertragenen Geschäfte bestimmen sich nach dem Anfangsbuchstaben des Beklagten, und zwar so, daß

Diebriker die Buchstaben A bis L,

Boos die Buchstaben M. bis Z

zu besorgen hat.

Wiesbaden, den 28. September 1860.

Herzogl. Nass. Justizamt.

Dübell.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. October l. J. 38. Nachmittags 3 Uhr lassen Mathias D a u e r s Erben von hier ein in dem Graben zw. Friedr. Wilh. Lehmann und dem städtischen Schlachthaus dahier gelegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Anbau 27' lang 25' tief und zweistöckigem Anbau 22' lang 32' tief, sowie nachstehenden, in hiesiger Gemarkung gelegenen Acker:

Stück-No. Rth. Sch. Gl.

2152 48 29 3

Acker auf dem Leberberg zw. Michael Füssinger u. Carl Wilh. Hofmann, gibt 10 fr. 2 hllr. Zehnt- u. 47 fr. 2 hllr. Gült. Annuität,

in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 31. August 1860.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

Westerburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 16. October l. Js. Mittags 3 Uhr lassen die Erben der Gerhard Sternberger Eheleute von hier eine in der Taunusstraße dahier zwischen Wilhelm Enders und Ludwig Krug belegene Hofralthe, bestehend in:

- a. einem dreistöckigen Wohnhaus, 42½' lang und 39' tief, und
 - b. einem Holzstall, 25' lang und 12' tief,
- nebst Hofraum, in dem Rathhause dahier zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 9. September 1860. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westenburg.

Bekanntmachung.

Bei dem Stadarmenfonds dahier liegen 2000 bis 2500 fl. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, 15. September 1860.

Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Vormittag 11½ Uhr sollen auf der Baustelle des Justizgebäudes circa 1200 Cubikfuß Steine, welche sich als Stütz- und Schrottelsteine eignen, versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. October d. Js. Nachmittags 2 Uhr wird das Obst von 14 Bäumen auf dem Baumstück der Philipp Friedrich Trapps Erben im Distrikt Grube versteigert.

Sammelplatz der Steigerer ist an der Paulinenstiftung.

Wiesbaden, den 26. September 1860.
9296

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. d. M., Nachmittags 4 Uhr, will Herr Christian Störkel von hier die Äpfel von 14 Bäumen auf seinem Acker am Bierstadterweg versteigern lassen. Der Sammelplatz der Steigerer ist am G. Bücher'schen Felsenteller.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1860.
9372

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. October l. J., Nachmittags 2 Uhr, wird das Obst von 9 Äpfelbäumen und 1 Birnbaum auf dem israelitischen Todtenhof versteigert.

Wiesbaden, den 29. September 1860.
9373

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 1. Oktober, Vormittags 11 Uhr,
Kartoffelnversteigerung in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 230.)

Nachmittags 2 Uhr,
Obstversteigerung des H. Gottlieb Kadesch von hier, bei der Klostermühle.
(S. Tagbl. 230.)

Nachmittags 3 Uhr,
Aekerversteigerung der Erben der verst. Frau Aug. Röhrig Wittwe von hier,
in dem Rathhause. (S. Tagbl. 230.)

Die Mobilienversteigerung im Schützenhof wird am Mittwoch fortgesetzt und es kommt alsdann besonders Leinwand, Kupfer und ein Porzellan-Service (Goldrand) für 100 Personen u.
9299

Bekanntmachung.

Hiermit machen wir die ergebene Anzeige, daß Mitte October die allgemeine Versteigerung stattfindet, und von dem 3. October an Gegenstände aller Art angenommen werden.

C. Leyendecker & Comp.,
Burgstraße 6. 269

K. K. Oestreich. fl. 100 Loose.

Ziehung am 1. October a. c.

Haupttreffer: fl. 200000, 40000, 20000, 10000 &c.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. 30 kr. das Stück bei

9156

Herrmann Strauss,

untere Webergasse 44.

Tanz-Unterricht.

In den ersten Tagen des Monats October

beginnen, wie seit 16 Jahren, die verschiedenen Curse für diesen Unterricht, sowohl für Erwachsene als für Kinder. Gefällige Anmeldungen zur Theilnahme beliebe man recht bald zu machen.

Emma Block, geb. Krause,

Langgasse No. 17 erste Etage,

Ecke der Oberwebergasse.

9170

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlehensloose umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

8330

Raphael Herz Sohn,

große Burgstraße No. 9.

Harlemer Blumenzwiebeln

in den schönsten Sorten und Farben empfiehlt billigt zu festen Preisen

Conr. Mollath Wittwe, Metzgergasse 22. 9161

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 9216

Ruhrkohlen

von ausgezeichnete Qualität sind fortwährend direct vom Schiffe billigt zu beziehen bei

J. K. Lembach in Dieblich. 443

Bestellungen auf das mit dem 1. Oktober beginnende 4te Quartal der

„Mittelrheinischen Zeitung“

werden baldigst erbeten und angenommen Langgasse No. 21 1 Treppe hoch, bei allen löbl. Postämtern und bei den Landpostboten.

9344

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 34, ist soeben eingetroffen:

Schreib- u. Geschäfts-Kalender

für das Jahr 1861.

Taschenformat. Preis 36 fr.

Corsetten

habe in großer Auswahl erhalten zu billigen Preisen

M. Sebastian, vorm. **M. Kunkler**, Langgasse 14. 9374

Geschäftsverlegung.

Mein Kurzwaaren-Geschäft befindet sich von heute an Kirchgasse No. 3 neben dem Würtembergerhof; zugleich mache ich die ergebene Anzeige, daß ich in dem neuen Locale auch Spezereigeschäft betreibe und empfehle besonders reinschmeckende gute Caffee-Sorten, schönen weißen Melis, sowie alle zum Spezereigeschäft gehörigen Artikel, in guter Qualität zu billigen Preisen.

Wiesbaden, 1. October 1860.

Wilhelm Wibel.

Schmale Gold- und Silberlizen

sind wieder vorrätzig bei **Hermann Rayss**, Hof-Bolamentier. 9376

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich die Wohnung Goldgasse No. 18 verlassen habe und vom 1. October Faulbrunnenstraße bei Herrn Oekonom Dörr wohne.

Marie Kallas, Modistin. 9377

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich im Hause des Herrn Börner, Goldgasse 19.

E. Weber, Professor. 9378

Bei dem Unterzeichneten wird fortwährend Glas, Porzellan, Steingut, auch Lichtbilder u. d. d. dauerhaft und fein gefittet, ebenso Schmuckstücken in allen Metallen bestens reparirt.

9345

Seinr. Cäsar, Galanteriearbeiter, Heidenberg 30.

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind fortwährend zu den billigsten Schiffspreisen aus meinem Magazine, sowie im Oktober wieder direkt vom Schiffe zu beziehen.

Biebrich, den 26. September 1861.

G. W. Schmidt. 9284

Rhein-Lahn-Beitung.

Mit dem 1. October beginnt ein neues Abonnement auf die „**Rhein-Lahn-Beitung**“. Die allgemeine, immer wachsende Anerkennung, deren sich diese Zeitung zu erfreuen hat, machen eine besondere Empfehlung hier überflüssig. Genug, daß sie fortfahren wird, auch für die Folgezeit eine freimüthige Vorkämpferin wie der speciell nassauischen Interessen zu sein, so auch jener großen des Gesamtwaterlands, dessen Wohlfahrt und nationale Freiheit ihr unverrücktes Ziel ist.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 1 fl. 45 kr. Bestellungen nehmen alle Postämter und Postboten an; für Wiesbaden die **Expedition**, Langgasse No. 34. 270



Nassauische Rhein-Lahn-Eisenbahn.

Vom 1. October l. J. an werden die bisher zwischen **Wiesbaden und Rüdelsheim** beförderten Züge:

ab Wiesbaden 4 Uhr 45 Min. Nachm.

ab Rüdelsheim 3 Uhr Nachmittags

eingestellt. Ebenso wird die Station **Erbach** vom 1. October l. J. an bis auf Weiteres geschlossen.

Wiesbaden, im September 1869.

456

Das Museum der Alterthümer

wird vom nächsten 1. October an für das Publikum geschlossen.

Wiesbaden, den 25. September 1869.

Der Vorstand. 421

Nassauischer Kunstverein.

Das Lokal der permanenten Ausstellung von Oelgemälden &c. im Museumsgebäude ist jeden Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 261

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseaal.

240

Am 4. October beginnt in meinem Institut der **Winter-Cursus**.

W. Magdeburg. 9379

Mr. Rvd. **G. Stuart** kommt Montags, Donnerstags und Samstags nach Wiesbaden, um englischen Unterricht zu geben.

Adresse: Mainz, Dominikanerstraße No. 2.

9380

Nicht zu übersehen.

Von heute an frisches **Hirschwildpret** zu haben bei Herrn

Geyer, Wildprethändler. 9381

Bremer & Havanna-Cigarren

269 bei **C. Lehendecker & Comp.**

Ein sehr wacksauner **Spitzhund** (kleine Rasse) zu verkaufen Römerberg 4.

Vom 1. Oktober an geht jeden Abend präcis 10 Uhr ein Omnibus vom Kurhaus nach Castell ab. 9382

Echte Amerikanische Gummischuhe in großer Auswahl bei F. C. Nathan. 9112

Korn und Weizen zum Säen, sowie alle Sorten neue Hülsenfrüchte, Erbsen, Linsen, Bohnen bei C. Wagemann. 9387

Geißbergberg No. 7 sind fortwährend gute Frühkartoffeln der Rumpf 6 Kreuzer zu verkaufen. 9384

Saalgasse No. 2 sind Kanarienvögel zu verkaufen. 9385

Ein 2-jähriger wolfgrauer Boxer ist zu verkaufen. Näh. Exped. 9386

Ein guterhaltener Kessel ist zu verkaufen fl. Burgstraße 8. 9386

Ruhrkohlen

beste Qualität zu 1 fl. 32 fr. ans Land geliefert sind zu haben an der Dörsenbach in Diebrich.

Martin Trapp, Stenermann aus Rüdesheim. 9387

Es ist eine Sommerweste gefunden worden; der Eigenthümer derselben wolle sich melden Römerberg No. 32 im Hinterhaus. Auch ist daselbst ein noch guter Kartoffelkasten zu verkaufen. 9388

Donnerstag Abend wurde entweder im Launusbahnhof, oder von dort auf dem Wege durch die Marktstraße, den Uhrthurm bis auf den Kirchplatz eine Lorgette mit Schildplatteneinfassung verloren. Der Finder wird gebeten, selbige Kirchplatz No. 5, zwei Treppen hoch, gegen Belohnung abzugeben. 9389

2500 fl. sind auszuleihen. Näheres in der Exped. 9390

Stellen = Gesuche.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gründlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, kann einen guten Dienst in Diebrich erhalten. Das Nähere in der Exped. 9322

Ein Dienstmädchen von 17—19 Jahren wird gesucht Marktstraße 5. 9391

A northern protestant german Lady, who speaks english fluently, wishes to obtain a situation as governess, she teaches the german language thoroughly, and also the rudiments in history and French. Hochstrasse No. 35 Parterre Frankfurt a/M. 9392

Es kann noch ein Mädchen angenommen werden, um das Buchgeschäft zu erlernen bei M. Seck. 9393

Es werden Lehrer gesucht, welche Unterricht im Deutschen, in Musik (Klavier), im Singen und im Zeichnen in geeigneter Weise an eine englische Familie ertheilen können. Offerten, namentlich auch bezüglich des Antrags zu nehmenden Honorars für die Stunde, sind an die Expedition d. Bl. zu richten. 9394

Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei Karl Ries, Schneidermeister, Webergasse No. 45. 9395

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Nerostraße 5. 9366

Ein Oekonom kann Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 9367

Zwei Oekonomen finden Aufnahme. Wo, sagt die Exped. 9135

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis ganz in der Nähe des Gymnasiums erhalten. Näh. in der Exped. 8880

Eine Dame wünscht für den Winter in einem resp. Hause ein recht warmes möbirtes Zimmer mit Cabinet gleich zu beziehen. Adressen mit Bemerkung des Preises erbittet man unter C. T. durch die Exped. 9396

Eine einzelne Person sucht eine möblirte Dachstube zu miethen. Näheres in der Exped. d. Bl. 9279

Al. Schwalbacherstraße 4 können 2 Arbeiter heizbares Logis erhalten. 9397
Langgasse 2 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 9398

Marktstraße 29 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, aus 4 Zimmern mit Zubehör, in der Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 8749
Sonnenberger Chaussee No. 6 ist die Bel-Etage auf den 1. October möblirt zu vermieten. 9242

Wilhelmshöhe 1 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 9291
Eine neue schön möblirte Wohnung von 5 Piecen, worunter ein Salon, steht mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 9147

In einem freundlich gelegenen Landhause, nahe bei der Stadt, ist eine Wohnung von 3—4 Piecen an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9282

Auf dem Heidenberg ist ein kleines Logis zu vermieten. Näheres Kirchhofsgasse No. 6. 9399

Zu vermieten

in der Nähe des Cursaals ein Landhaus im Ganzen oder getheilt, mit oder ohne Möbel; daselbst monatweise 3 auch 4 möblirte Zimmer. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 9246

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 27. August, dem Küfermeister Joh. Christoph Peter Kunz dahier, B. zu Kloppenheim, eine Tochter, N. Anna Karoline Henriette Louise. — Am 28. August, dem Herzogl. Hauptmann Wilh. Friedr. Gottlieb Adolf Reim dahier ein Sohn, N. Adolf Eduard Jakob. — Am 29. August, dem Herzogl. Hauptmann und Kammerherrn Adolf Hans Ludwig Ehrenfried Freiherr von Nauendorf ein Sohn, N. Heinrich Emil August Maximilian Ehrenfried. — Am 1. September, dem Renner Anton Gung dahier, B. zu Hagenau im Elsaß, ein Sohn, N. Barthelemy Joseph Ernst. — Am 3. September, ein Sohn der Katharine Marie Harz von hier, N. Heinrich Christian Adolf. — Am 5. September, dem h. B. u. Tagelöhner Jacob Christian Valentin Rücker ein Sohn, N. Georg Philipp Karl. — Am 7. September, dem Herzogl. Oberbergrath Friedrich Obernheimer dahier ein Sohn, N. Edgar Victor William. — Am 7. September, dem Sandformer Konrad Ludwig Karl Scherer dahier, B. zu Kloppenheim, ein Sohn, N. Christian Ludwig Wilhelm Justinus. — Am 8. September, dem h. B. u. Tagelöhner Karl Friedrich Phil. Martin Heinrich ein Sohn, N. Karl Philipp Eduard. — Am 9. September, dem Herzogl. Revisionsrath Karl Wilh. Heinrich Brugmann ein Sohn, N. Ernst Konrad. — Am 10. September, dem h. B. u. Landwirth Karl Heinrich Burck ein Sohn, N. Wilhelm Christian Anton. — Am 18. September, eine Tochter der Gertrude Auer von Limburg, N. Marie Katharine Wilhelmine Josephine. — Am 22. September, dem Landjäger Wilh. Widerstein, B. zu Rohenhahn, ein tochter Sohn.

Proclamirt. Der verw. h. B. u. Steindrucker Joh. Heinr. Matthias Klein, und Johannette Katharine Charlotte Füll von Idstein, ehl. hintl. Tochter des das. B. u. Tagelöhners Joh. Phil. Peter Füll.

Getraut. Der Schuhmachermeister Friedr. Reinh. Wintermeyer dahier, B. zu Dogheim, und Eleonore Henriette Volk von Bissenburg. — Der h. B. u. Kaufmann Heinrich Ludwig Wilhelm Philippi, und Karoline Louise Charlotte Hartmann von hier. — Der Pfarrvicar Friedrich Wilh. Thiel zu Odrauross, und Philippine Dorothee Elisabeth Wilhelmine Karoline Koch von hier. — Der verw. h. B. u. Feldwebel im Herzogl. 2ten Regiment Phil. Karl Friedrich Wäfler, und Sophie Christine Pauline Dauer von hier. — Der verw. Kaufmann Hubert Heinrich Esser von Hamburg, und Marie Auguste Heß von hier. — Der Weinageriebesitzer Philipp Egenolf von Limburg, und Rosalie Sophie Friederike Hauelsen von Dornasenheim.

Gestorben. Am 22. September, der pens. Herzogl. Hauptmann Wilh. Giring dahler, alt 72 J. 4 M. 10 T. — Am 24. September, Ferdinand Barth von Gumberg, hintl. Sohn des gew. Posthalters Heinrich Barth zu Singlingen, alt 41 J. 2 M. 29 T. — Am 25. September, der Rentner Pierre Jacques Jean Marie Delepine von Straßburg, alt 56 J. 6 M. 14 T. — Am 27. September, Marie Elisabeth, geb. Frenz, des gew. h. V. u. Metzgermeisters Georg Friedrich Diener Wittve, alt 69 J. 8 M. 25 T. — Am 27. September, der h. V. u. Schuhmachermeister Johann Friedrich Hahn, alt 70 J. 9 M. 26 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 32 fr.
 3 " ditto bei May 14 fr., S. Müller 16 fr.
 1 1/2 " ditto bei May 9 1/2 fr., Marr und Schweisguth 12 fr., Hildebrand 13 fr.
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (29 Bäder und Händler): 15 fr. — Bei Brand, Kaufel, Finger, Füllbach, Hildebrand, Hippacher, Jung, Junior, Ph. Kimmel, Koch, A. Machenheimer, May, S. und M. Müller, Reuscher, Sauereffig, Scheffel, Schirmer, Stritter, Westenberger und Wolf 14 fr.
 3 " ditto bei Kaufel, Füllbach, Koch, S. u. M. Müller, Reuscher und Stritter 10 fr., Finger, May und Schirmer 10 1/2 fr., Aker, Burkart, Dietrich, Flohr, Freinsheim, Glänter, Jäger, Kadesch, Matern, Petri, Philippi, Ranspott, Reinhard, Rennebrand, Ritter, Schellenberg, F. Schmitt, Schramm, Wagemann, Walther und Weiz 11 fr.
 2 " ditto bei Hippacher, Marr und S. Müller 7 fr.
 4 " Kornbrod bei Füllbach, Flohr, Koch, May, M. Müller u. Reuscher 13 fr., Fischer, Kadesch u. Wagemann 14 fr.
 Weisbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Kaufel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Kaufel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Jäger, Kadesch, Wagemann u. Walther 16 fl., Philippi 16 fl. 30 fr., Werner 17 fl., Hahn, Koch, Stritter u. Theis 17 fl. 4 fr.
 1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Jäger, Kadesch, Wagemann u. Walther 15 fl., Bogler, Hahn, Werner und Theis 16 fl.
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Jäger u. Walther 13 fl., Kadesch u. Wagemann 14 fl., Theis 14 fl. 24 fr., Bogler u. Hahn 14 fl. 30 fr., Werner 15 fl.
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Kadesch und Werner 9 fl. 30 fr., Bogler u. Hahn 11 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Bar 16 fr.,
 1 " Kuhfleisch bei G. Käsebier u. Meyer 14 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Frenz jun., Herß, Hirsch, Meyer, Chr. u. W. Ries, Scheuermann, Seewald u. Stuber 17 fr.
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Blumenschein, Gron, Frenz jun., Frenz sen., Herß, Hirsch, W. Ries, Schramm, Seewald, Stuber, Weidig u. Weygandt 17 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr.
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Stuber 28 fr.
 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen. u. Schlidt 28 fr., Weygandt 30 fr.
 1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei G. Käsebier, Meyer u. Schnaas 20 fr., Gron, Edinghausen, Hirsch, Chr. Ries, Scheuermann, Seebold, Weidig und Weygandt 24 fr.
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 30 fr. — Bei Blumenschein, Hees, L. Kimmel, Nicolai, Schlidt, Thon und Weidmann 28 fr., Bücher, Edinghausen, G. Käsebier, Chr. Ries und Scheuermann 32 fr.
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei G. Käsebier, L. Kimmel, Schlidt u. Weygandt 22 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edinghausen, Hees, Herß, G. Käsebier, Chr. Ries, Schnaas, Seebold, Joh. u. Jos. Weidmann u. Weidig 12 fr., Gron 16 fr.